

Objekteigentümer (Antragsteller):

Beauftragter Rauchfangkehrer

Brandtner Volker, 9853 Gmünd

An den

Bürgermeister der Gemeinde _____, am _____

Betreff: **Antrag um Kehrfristenverlängerung** nach § 23 der K-GFPO
beim Hause: _____

Ich beantrage für die nachstehenden angeführten Abgasanlagen einschließlich der dazugehörigen Poterien und Rauchkanäle eine Verringerung der Kehrungen, weil es sich dabei um eine selten benützte Abgasanlage handelt.

Betrifft Abgasanlagen: _____

Welche Feuerstätten sind auf dieser Abgasanlage angeschlossen: _____ Wann werden diese Feuerstätten benützt/beheizt? (bitte ankreuzen)

Bezeichnung der Feuerstätte	Brennstoff	Geschoss	Aufstellungsort	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez

Grund des Antrages / Ergänzende Angaben:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller Angaben:

Unterschrift des Antragstellers: _____

Stellungnahme des Rauchfangkehrermeisters:
 Um der Feuersicherheit und den Verordnungen der Feuerpolizei einigermaßen gerecht zu werden, kann dem Ansuchen vom oben genannten Betreiber/ Eigentümer der Heizanlage solange sich die angegebenen Heizgewohnheiten in diesem Hause nicht verändern folgend zugestimmt werden.
Die Kehrfristen können wie folgt verlängert werden:
 _____ jährlich für die Abgasanlage vom _____
 _____ jährlich für die Abgasanlage vom _____
 _____ jährlich für die Abgasanlage vom _____

Sollte sich jedoch das Heizverhalten, die Feuerstätten, der verwendete Brennstoff oder die Abgasanlagen im oben genannten Hause verändern, ist dies umgehend der zuständigen Behörde und dem beauftragten Rauchfangkehrer schriftlich mitzuteilen. Jede Änderung kann die notwendigen Kehrfristen verändern.

Gmünd, am _____
 Datum /Stempel/ Unterschrift

Die oben genannte Kehrfrist wurde vom Bürgermeister lt. K-GFPO § 23 Abs.6 genehmigt.

Datum/Stempel Unterschrift (Von der zuständigen Behörde zu bestätigen)